

„Wohnbetreuung“ unterstützt Jugendliche bzw. Familien, die von der Jugendwohlfahrt betreut werden, ihren individuellen Wohnraum zu gestalten und zu erhalten. Die Soziale Initiative stellt bei Bedarf auch eigene Wohnungen zur Verfügung.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, die im Rahmen der Jugendwohlfahrt betreut werden können. Für die Zielgruppe sollte das 16. Lebensjahr bereits abgeschlossen sein und die Perspektive des selbständigen Wohnens gegeben sein.

Dies können vor allem Jugendliche und junge Erwachsene im Versuch des ersten eigenständigen Wohnens nach dem Elternhaus oder einer stationären sozialpädagogischen Einrichtung, oder auch von Obdachlosigkeit und Delogierung betroffene Familien sein.

Ziele – Wohnen lernen

Viele Menschen benötigen Unterstützung bei der Gründung ihres ersten Hausstandes und dessen Aufrechterhaltung, um ein selbstbestimmtes und selbstbewusstes Leben führen zu können.

Wichtige Aspekte auf dem Weg zu einer dauerhaft gesicherten eigenen Wohnung sind:

- **Sicherung der finanziellen Grundlage**
- **Eingliederung bzw. Stabilität am Arbeitsmarkt**
- **Wiedereingliederung in familiäre Systeme und soziale Netze**
- **Selbständiger Umgang mit Behörden, Ämtern und Autoritäten**
- **Selbstbewusster Umgang mit Nachbarn und Arbeitskollegen – Konfliktfähigkeit**
- **Instandhalten der Wohnung**
- **Positiver Ausstieg aus dem Netz der Jugendwohlfahrt**

Vor Beendigung der Betreuung soll immer der Übergang in eine eigene selbständige Wohnform gegeben sein.

Methoden

Unsere grundlegende Methode ist die Beziehungsarbeit. Die Betreuer/innen bieten den Jugendlichen die Möglichkeit eine belastbare Betreuungsbeziehung einzugehen. Dies ermöglicht uns auch, den Umgang mit Pflichten und Grenzen zu thematisieren und zu bearbeiten, der zum Erhalt einer eigenen Wohnung erforderlich ist. Dabei achten wir darauf ihre persönlichen Grenzen nicht zu verletzen.



Die Kontinuität der Betreuung wird auch durch vorübergehende Obdachlosigkeit oder durch Intensivbetreuungsphasen nicht unterbrochen.

Im Team werden die fachlichen Erfahrungen rund um Wohnfähigkeit, Finanzierung und deren Stabilität ausgetauscht und vertieft.

Die Soziale Initiative stellt über ihr internes „Wohnservice“ Wohnungen im Rahmen einer Benutzungsvereinbarung zur Verfügung. Wir arbeiten aber auch eng mit öffentlichen und privaten Wohnbauträgern zusammen um unseren Klienten den Zugang zum allgemeinen Wohnungsmarkt zu eröffnen.

Personal

Wir beschäftigen qualifizierte Mitarbeiter/innen nach den Richtlinien des Landes Oberösterreich in festen Anstellungsverhältnissen, damit die notwendige Kontinuität gegeben ist. Wir legen großen Wert auf Teamarbeit, Intervention, Supervision und Weiterbildung.

finanzielle Rahmenbedingungen

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden entsprechend den Sätzen für Einzelbetreuung bzw. Familienintensivbetreuung. Wohn- und Unterhaltspauschalen werden extra berechnet, individuelle Tagsätze können vereinbart werden.

Unsere Teams

Team „Wohnbetreuung“ in Linz, Pillweinstraße 11,
mit ca. 15 angeschlossenen Wohnungen;
Teamleitung: Dietmar Krottenthaler, Tel. 0676/841314 710;
E-Mail: dietmar.krottenthaler@soziale-initiative.at

Schwerpunktgruppe „Wohnen Wels“ mit mehreren Wohnungen im selben Haus, unterstützt durch eine Hausmeisterfamilie;
Leitung: Simone Kordian, Tel. 0676/841314 456,
E-Mail: simone.kordian@soziale-initiative.at

spezifische Angebote in den übrigen öö. Regionen
Kontakt: Regionalleiter, Teamleiter oder:
Elisabeth Paulischin, Tel. 0676/841314 203; E-Mail: elisabeth.paulischin@soziale-initiative.at

Ausgabe: Juni 2010